

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

MIT BEILAGE
PROGRAMM
LANGE NACHT DER
KUNST UND MUSIK
2019

Stadtradeln: Wer macht mit?

Neue Runde startet am 6. Juli

Kultursommer läuft

Programmviefalt im Juli und August



Auf geht's, Welt retten!

Lebendiger Boden und regionales Essen beim Klimaschutztag



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind Themen, die uns bei der Stadt und im Stadtrat besonders am Herzen liegen. Wir haben schon viel unternommen in den letzten Jahren und wir haben schon einiges erreicht – auch wenn es immer noch jede Menge zu tun gibt. Dass wir auf dem richtigen Weg sind, beweist uns ganz aktuell die Nominierung unserer Stadt für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2020. Darauf sind wir sehr stolz – und noch mehr würden wir uns freuen, wenn wir zum zweiten Mal nach 2013 diese Auszeichnung erhalten würden. Immerhin vergleicht hier eine Expertenjury die Leistungen vieler deutscher Städte – ganz unabhängig und objektiv – und wir sind bereits unter den TOP 3 in unserer Größenordnung!

Ganz aktuelle Informationen zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Pfaffenhofen erhalten wir alle beim großen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag am Samstag, 13. Juli auf dem Hauptplatz. Da gibt es interessante Einblicke in die Bodenallianz, spannende Ausblicke auf das Mobilitäts-Mitmachprojekt der Stadtwerke samt Bike- und CarSharing und vieles mehr.

Beim „Markt der Weltretter“ stellen örtliche Vereine, Firmen und Institutionen ihre Aktivitäten in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit vor – und da können auch Sie mit Ihrem Verein dabei sein: Für interessierte Gruppen und Einrichtungen sind noch kostenlose Standplätze zu haben. Ich freue mich auf den 13. Juli! Es wäre schön, wenn wir uns dort sehen!

Ihr Thomas Herker
Erster Bürgermeister

NEWS / TICKER

Offene Schachgruppe Pfaffenhofen – Spieltermine im Juli

Die Offene Schachgruppe Pfaffenhofen trifft sich jeden Samstag von 14 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1. Im Juli finden zwei Treffen ausnahmsweise im Haus der Begegnung statt, und zwar am 6. und am 20. Juli. Neue Mitspieler sind immer willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Auskunft unter Tel. 08441 5125 oder 0172 6327083. pafunddu.de/19721

Ausstellung Hallertauer Künstler

Die Ausstellung „Hallertauer Künstler“ in der Städtischen Galerie wurde mit zahlreichen Gästen eröffnet. Sie zeigt noch bis zum 14. Juli 30 Werke von 30 Künstlern aus Pfaffenhofen und der Region. Die Galerie im Haus der Begegnung ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 13.30 bis 16.30 Uhr sowie Samstag/Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. pafunddu.de/19751

Qualifizierung zur Tagesmutter bzw. zum Tagesvater

Wer bei sich daheim mit Kindern arbeiten möchte, findet bei der Kindertagespflege die Möglichkeit einer selbstständigen Tätigkeit. Die Betreuung von Kindern bis 14 Jahren ist mit einer Qualifizierung und einer anschließenden Pfliegerlaubnis durch das Landratsamt Pfaffenhofen möglich. Dazu gibt es im September und Oktober drei Informationsabende der Koordinationsstelle Kindertagespflege der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Vorab-Infos dazu gibt es unter Tel. 08441 7850179. pafunddu.de/19661

Pflanzwettbewerb „Wer hat den bienenfreundlichsten Garten?“

Die Stiftung für Mensch und Umwelt organisiert zum fünften Mal einen Pflanzwettbewerb unter dem Motto „Wir tun was für Bienen“. Die Teilnahme ist noch bis zum 31. Juli möglich. Mehr Infos gibt es unter www.wir-tun-was-fuer-bienen.de. pafunddu.de/19613

STADTTHEMA

- 3 Auf geht's, Welt retten!
Lebendiger Boden und regionales Essen beim Klimaschutztag
- 5 Stadt Pfaffenhofen für Nachhaltigkeitspreis 2020 nominiert
- 5 „mitand mobil – für unsere Zukunft, für unsere Kinder“
- 5 Ein Abendessen als Dank für die Ehrenamtlichen

STADTKLIMA

- 6 Wer macht mit beim Stadtradeln? Fünfte Runde startet am 6. Juli

STADTGESPRÄCH

- 7 Stadt baut Kiosk im Bürgerpark
- 7 Zuschuss für Sanierung der MTV-Tischtennishalle
- 7 Dult-Termine 2020 stehen fest

STADTBILD

- 7 Die neue Kindertagesstätte St. Andreas wird eingeweiht

STADTGESPRÄCH

- 8 Kultursommer: Programmvielfalt im Juli und August
- 9 28. Juni „Lange Nacht der Kunst und Musik“ in der Innenstadt

STADTINFO

- 10 Erzieher und Berufspraktikanten gesucht
- 10 Ausbildung zur Fachkraft für Bäderbetriebe
- 10 Nachrichten aus dem Standesamt
- 10 Aktuell auf pafunddu.de

STADTGESCHICHTEN

- 11 100 Jahre Waldspielplatz: Vom Ausflugsziel zum Sportzentrum

STADTLEBEN

- 12 Irisch-bayerische Klima-Partnerschaft wurde in Berlin besiegt – Bürgerenergie-Genossenschaft Pfaffenhofen eG
- 12 Suchtprävention gelingt nicht mit erhobenem Zeigefinger – Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Prop e.V.
- 13 Eine Geige als Geschenk – Städtische Musikschule
- 13 Neuwahlen und zehnjähriges Bestehen – Internationaler Kulturverein
- 13 Schnappschuss des Monats: Ausstellung ¡Mira Barcelona!

STADTGESCHEHEN

- 14 Die Senioren fliegen aus
- 14 Bewegung und Spaß für Babys
- 14 Immer wieder samstags
- 14 Neue Kunst im Finanzamt
- 14 Sport, Spiel und Spaß beim Kindergarten-Cup 2019
- 14 Fußballtag nur für Mädchen
- 14 FSV-Jubiläum mit Sport und Open-Air-Party
- 15 50 Jahre FC Tegernbach
- 15 Billard-Sport-Club wird 50: Jubiläumsturnier am 20. Juli
- 15 Buchflohmarkt vor den Ferien
- 15 Luftsport und Musik auf dem Flugplatz in Auhöfe
- 15 5. Craftbeer-Festival
- 15 Africa meets Pfaffenhofen
- 16 Veranstaltungskalender

IMPRESSUM

PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. ILM

HERAUSGEBER	Stadt Pfaffenhofen a. d. ILM, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. ILM, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de , www.pfaffenhofen.de
PROJEKTLEITER	Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. ILM
REDAKTION	Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. ILM, Elisabeth Steinbüchler, Imke Delhaes-Knittel, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. ILM, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de , www.pafunddu.de
AUTOREN	Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung
KONZEPT	Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. ILM, www.pr-mit-konzept.de
DRUCK	Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. ILM, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert
BILDNACHWEIS Enzinger, Arnold Berger, Monika Leisten, Rebecca Schwarzmeier, Melanie Höld, Lukas Sammetinger, Elisabeth Steinbüchler, Florian Schaipp, Imke Delhaes-Knittel, Reinhard Beck, Christian Köpf, Andreas Ruhl, Joseph Amberger
TITEL Lukas Sammetinger
AUFLAGE 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. ILM mit Ortsteilen
ERSCHEINUNG Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe August/September erscheint am 31.07.2019.
Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.



mitwissen . mitreden . mitgestalten



www.pafunddu.de

Auf geht's, Welt retten!

Lebendiger Boden und regionales Essen beim Klimaschutztag

Was hat gutes Essen mit Nachhaltigkeit und Artenvielfalt zu tun? Und in welchem Zusammenhang steht guter Boden mit Klimaschutz? Um diese und viele weitere Fragen – und Antworten – dreht sich der Pfaffenhofener Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag 2019. Unter dem Motto „Auf geht's, Welt retten!“ präsentiert die Stadt Pfaffenhofen am Samstag, 13. Juli, von 9 bis 13 Uhr auf dem Hauptplatz zusammen mit den Stadtwerken sowie Landwirten, Vereinen, Institutionen und Firmen viele unterhaltsame Mitmach-Aktionen, wissenswerte Informationen und erstaunliche Experimente rund um Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung.

Koch-Show „Genial Regional“ mit Caro Matzko und Julian Vogt

Ein Höhepunkt ist dabei die Koch-Show „Genial Regional“, bei der die Zuschauer erleben – und natürlich auch schmecken – können, welche Köstlichkeiten sich mit regionalen Produkten zubereiten lassen. Am Herd steht dabei neben der Moderatorin Caro Matzko, bekannt u. a. aus der ARD-Sendung „Planet Wissen“ und als TV-Partnerin von Hannes Ringlstetter in der Sendung Ringlstetter im BR Fernsehen, der Pfaffenhofener Julian Vogt, der als ehemaliger Koch der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft der U-21-Junioren ein ausgewiesener Experte für gesunde, schmackhafte Ernährung ist. Während der Koch-Show stellen sich die Erzeuger der verwendeten regionalen Produkte vor.

Es lebe der Boden!

Für die Förderung naturnaher und ökologischer Landwirtschaft sowie zur Verbesserung der Boden- und Wasserqualität hat die Stadt Pfaffenhofen im vergangenen Jahr die „Bodenallianz“ ins Leben gerufen.

Die Initiative ist ein Solidaritätsprojekt für Landwirtschaft sowie Arten- und Klimaschutz und hat die Stärkung einer nachhaltigen und pestizidfreien Landwirtschaft zum Ziel.

Am 13. Juli zeigt die Lenkungsgruppe der Bodenallianz u. a. einen Kubikmeter landwirtschaftlichen Boden zum Anfassen, und an einer Entdeckerstation kann man beispielsweise Bodenleben unter dem Mikroskop beobachten.



Klimaschutztag 2017

Außerdem ist das „Pfaffenhofener Land“, also die Stadt Pfaffenhofen gemeinsam mit den Nachbargemeinden Scheyern, Illmünster und Hettenshausen, seit kurzem bayerische Öko-Modellregion. Gemeinsam informieren die Akteure am Klimaschutztag Landwirte und Verbraucher über die geplanten Projekte.

Darüber hinaus zeigen mehrere Landwirte ihre Naturschutzleistungen, und einige Mitgliedsverbände der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e. V. (LVÖ Bayern) informieren aus erster Hand, was Bio-Produkte ausmacht und was ökologische Lebensmittelverarbeitung bedeutet.

Direktvermarktung: „Bauer to the People“

Um Erzeuger, Verarbeiter, Vermarkter und Konsumenten regional zu vernetzen, unterstützt die Stadt Pfaffenhofen eine Direktvermarktungsinitiative. Dahinter steckt ein wachsendes lokales Netzwerk (Verein in Gründung) von Erzeugern und Manufakturen, Küchenchefs und Gastronomen, privaten Mitgliedern und gewerblichen Förderern. Die Initiative zeigt beim Aktionstag eine Auswahl der Produkte, die es demnächst direkt von den Erzeugern zu kaufen gibt.

Ob die Produkte künftig online angeboten werden oder ob sogar ein echter Bauernmarkt ins Leben gerufen wird, das hängt zum einen von der Beteiligung der örtlichen Landwirte ab, vor allem aber auch von den Wünschen der Verbraucher, denn deren Kaufverhalten ist letztlich entscheidend. Am Klimaschutztag können sich daher interessierte Erzeuger direkt bei den Aktiven über die Teilnahme informieren und die Bürger können sich als Testkunden für einen Direktvermarkter-Web-Shop anmelden.

Bunter Markt der Weltretter mit Physikanten, Restcycling und „besser daheim“

Der Platz rund um den Marienbrunnen verwandelt sich am Klimaschutztag in einen „Markt der Weltretter“. Vereine, Institutionen, Firmen und Betriebe zeigen dort von 9 bis 13 Uhr ihr Klima-Engagement. Dabei erwarten alle Besucher viele Mitmach-Aktionen, Unterhaltung und Infos für Jung und Alt. Die „Physikanten“ vermitteln mit ihrer mobilen Tisch-Tüfteleien-Show durch kleine, erstaunliche Experimente Wissen für Kinder und Erwachsene.

Die Kleiderkammer zeigt mit ihrem „Restcycling“, wie aus Kleiderkammer-Reststoffen attraktive Mode-Unikate

genäht werden.

Über den Pfaffenhofener online-Markt besserdaheim.de informiert die Städtische Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen (WSP): Hier kann man bequem rund um die Uhr online shoppen – und doch vor Ort kaufen. In diesem Shop steckt nämlich 100 Prozent Pfaffenhofen drin, denn nur lokale Anbieter sind vertreten.

Jugendparlament: Fördergeldvergabe für nachhaltige Projekte

Im Rahmen des Klimaschutztages beteiligt sich das Jugendparlament Pfaffenhofen mit einem Infostand und der letzten Runde der Fördergeldvergabe für nachhaltige Projekte. Bewerbungen werden direkt am Infostand angenommen. Gefördert werden einzelne Projekte, die einen Mehrwert für Pfaffenhofen bedeuten, mit jeweils maximal 3.000 Euro.

Die Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsinitiative Pfaffenhofen zeigt die Bilanz der städtischen Klimaschutz-Aktivitäten der vergangenen sechs Jahre. Wer Mitglied der Pfaffenhofener Klimaschutzallianz werden möchte, bekommt hier alle Informationen und kann sich direkt als Teilnehmer anmelden.

Fortsetzung von Seite 3

Plastikfrei – ich bin dabei!

Ein erfolgreiches Projekt der städtischen Klimaschutzinitiative ist die Aktion „Plastikfrei – ich bin dabei!“, und auch darüber gibt es natürlich viel Wissenswertes und Nützliches am Infostand. Man erhält Tipps und Erfahrungsberichte, wie man im Alltag sinnlosen Plastikmüll vermeidet, und kann als praktische Einkaufshilfe auch gleich eine Baumwoll-Einkaufstasche oder ein Mehrweg-Glas mit Schraubverschluss mit heim nehmen.

Nachhaltiges Bauen und Wohnen

Um nachhaltiges Bauen und Wohnen geht es am Stand der Abteilung Stadtentwicklung der Stadtverwaltung. Konkret gibt es hier Informationen über das künftige Wohngebiet Pfaffelleiten an der Äußeren Moosburger Straße, das mit Gründächern und einer Photovoltaik-Pflicht besonders innovativ und nachhaltig geplant wird.

Windpark und Photovoltaik

Am Stand der Pfaffenhofener Bürgerenergie-Genossenschaft können sich alle Interessierten über den Stand der Dinge zum Bürgerwindpark im Förnbacher Forst und insbesondere die damit zusammenhängenden Artenschutzmaßnahmen informieren. Zudem werden Beteiligungsreservierungen für den Windpark und die geplante Photovoltaik-Anlage in Affalterbach angenommen.

Schnelle Flitzer für den Solar-Cup

Der Energie- und Solarverein Pfaffenhofen (ESV) nimmt Anmeldungen für den zweiten Solar-Cup im Herbst entgegen und bastelt mit Kindern und Eltern gleich vor Ort Solarflitzer, die direkt auf der Bahn getestet werden können. Die erforderlichen Bausätze werden vom ESV zur Verfügung gestellt.



Die Kampagne „Plastikfrei – ich bin dabei“ hat das Ziel, den übermäßigen Verbrauch von Plastik – vor allem von Plastikverpackungen – zu reduzieren.

Stadtwerke Pfaffenhofen: Mobilität, Trinkwasser, sauberer Strom und grüner Daumen

Wie wollen wir uns in Zukunft fortbewegen? Das möchten die Stadt und die Stadtwerke Pfaffenhofen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren, und zwar nicht nur am Klimaschutztag, sondern auch schon an den Tagen zuvor an einem Infostand am Unteren Hauptplatz (s. S. 5). Fragen und Anregungen zum Stadtbus nimmt ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung am Stadtbus-Infostand entgegen. Alle Ideen fließen in das neue Mobilitätskonzept 2020 ein.

An der Wasserbar der Stadtwerke können Besucher den Geschmacksvergleich zwischen Leitungs-, Heil- und Tafelwasser machen. Unter dem Motto „Trinkwasser. Aus gutem Grund“ gibt es allerlei Wissenswertes rund um das Pfaffenhofener Leitungswasser. Und wer Gutes nicht nur aus dem Wasserhahn beziehen möchte, sondern auch

aus der Steckdose, für den ist der saubere Strom von den Stadtwerken Pfaffenhofen genau das Richtige. Regional, zuverlässig und garantiert ökologisch. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg in die unabhängige Stromversorgung in Pfaffenhofen. Die Energieprofis bedanken sich für jedes Informationsgespräch mit einer original PfaffenhofenWasser-Glasflasche mit Bügelverschluss zum Mitnehmen.

Das Team Stadtgrün der Stadtwerke widmet sich am Klimaschutztag dem Thema „klimataugliche Bepflanzung“. Da geht es zum einen um ökologisch wertvolle Staudenbepflanzungen und einen robusten Baumbestand in den städtischen Grünflächen, vor allem aber können sich die Bürger über klimaangepasste Pflanzen für den eigenen Garten informieren. In einer Art Blitz-Beratung bekommen sie wertvolle Tipps für eine nachhaltige und klimarobuste Balkon- und Garten-Bepflanzung.

Energetische Einblicke am Nachmittag

Der Nachmittag des Klimaschutztages steht von 14 bis 16 Uhr ganz im Zeichen „energetischer Einblicke“. Zur Besichtigung laden diesmal das Pfaffenhofener Klärwerk, das Bürgerwindrad im Lustholz, das Biomasseheizkraftwerk Pfaffenhofen sowie der energieautarke Bauernhof mit Biogasanlage und Öko-Schweinestall der Familie Weichselbaumer im Thalhof ein. Jeweils um 14 Uhr und um 15 Uhr werden an diesen Einrichtungen Führungen angeboten. Treffpunkt ist jeweils vor Ort. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Kostenlose Standplätze zu haben!

Wer sich mit seiner Initiative, seinem Verein oder seinem Unternehmen am 13. Juli kostenlos mit einem Stand am „Marktplatz der Weltretter“ beteiligen möchte, kann sich noch bis spätestens 10. Juli beim Organisationsbüro für den Klimaschutztag melden (E-Mail an klimaschutz@esv-paf.de).

pafunddu.de/19694



Beim „Marktplatz der Weltretter“ können Initiativen, Vereine und Unternehmen zeigen, wie sie sich für den Klimaschutz engagieren.

WANN UND WO?

Samstag, 13. Juli | Hauptplatz Pfaffenhofen | 9.00 – 13.00



Landwirte beim Bodenkurs im Rahmen der „Bodenallianz“, die die Stadt ins Leben gerufen hat, um naturnahe und ökologische Landwirtschaft zu fördern.

KLIMASCHUTZPREIS

Jetzt bewerben für den Pfaffenhofener Klimaschutzpreis 2019!

Zum vierten Mal verleiht die Stadt Pfaffenhofen in diesem Jahr den Klimaschutzpreis für Leistungen, die im besonderen Maße zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung im Stadtgebiet Pfaffenhofen beitragen. Zusätzlich wird erstmals ein Sonderpreis für besonders nachhaltiges Verhalten vergeben.

Die Preisverleihung findet diesmal nicht in Zusammenhang mit dem Klimaschutztag statt, sondern im Oktober, im Rahmen der Energie-für-alle-Woche.

Bewerbungen für den Klimaschutzpreis werden bereits am Klimaschutz-

tag am Stand der städtischen Klimaschutzinitiative entgegengenommen. Als Kriterien für die Bewertung werden die Relevanz für den Klimaschutz, der Innovationsgehalt, der Vorbildcharakter, die Messbarkeit von Energie- und Treibhausgas-Einsparungen und der Praxisbezug herangezogen.

Die Bewertungskriterien für den Sonderpreis für besonders nachhaltiges Verhalten umfassen die drei Nachhaltigkeitssäulen Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Sowohl der Jury-Preis als auch der Sonderpreis für besonders nachhaltiges Verhalten und der Publikumspreis sind mit einem Preisgeld in Höhe von jeweils 500 Euro dotiert.

Stadt Pfaffenhofen für Nachhaltigkeitspreis 2020 nominiert

Als „nachhaltigste Kleinstadt“ wurde die Stadt Pfaffenhofen im Jahr 2013 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Jetzt hat sie gute Chancen, den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2020 zu erhalten, und zwar diesmal in der Kategorie der Städte mittlerer Größe (25.000 bis 100.000 Einwohner). Zusammen mit den Städten Aschaffenburg und St. Ingbert ist Pfaffenhofen nominiert. Die Entscheidung wird Ende Juli von einer unabhängigen Expertenjury getroffen. Darüber hinaus ist Pfaffenhofen als eine von fünf Kommunen für den Sonderpreis Digitalisierung nominiert.

Die Verantwortlichen im Rathaus freuen sich sehr über die Nominierung, die ja eine objektive Bewertung und Bestätigung der Leistungen von Pfaffenhofen ist. „Die Nominierung beweist, dass Pfaffenhofen mit seinen Bemühungen um Klimaschutz und Nachhaltigkeit auf dem richtigen Weg ist“, erklärte Bürgermeister Thomas Herker.

Überzeugen konnte Pfaffenhofen zum einen mit seinen Bemühungen um Interkulturalität und Integration



sowie die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030. Zum anderen waren die „Bodenallianz“ und die Öko-Modellregion „Pfaffenhofener Land“ wichtige Argumente.

So heißt es in der Begründung des Büros Deutscher Nachhaltigkeitspreis u. a.: „Mit dem landwirtschaftlichen Solidaritätsprojekt ‚Bodenallianz‘ sowie Arten- und Klimaschutz wird das Nachhaltigkeitsziel 15 ‚Leben an Land‘ in den Fokus gerückt und eine nachhaltige und pestizidfreie Landwirtschaft gefördert. Ziel ist eine Verdreifachung der ökologisch und naturnah bewirt-

schafteten landwirtschaftlichen Flächen. Pfaffenhofen a. d. Ilm setzt nicht nur auf nachhaltige Aktionen innerhalb der Stadtgrenzen, sondern auch auf Mehrwerte durch Kooperationen: Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Scheyern, Hettenshausen und Ilmmünster hat sich die Stadt im April 2019 zur Öko-Modellregion ‚Pfaffenhofener Land‘ zusammengeschlossen.“

Die Pfaffenhofener Bewerbung war also erfolgreich. Ob die Stadt nun auch die Expertenjury überzeugen kann, die letztlich den Gewinner des Deutschen Nachhaltigkeitspreises kürt, wird sich

bald zeigen: Nach der Auswertung der Fragebögen werden die nominierten Kommunen nun besucht. Vor Ort führen Experten des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie und des kommunalen Umweltschutzverbandes ICLEI vertiefende Interviews. Ende Juli entscheidet die Jury über die Sieger. Die nominierten Akteure für den Sonderpreis Digitalisierung werden separat beurteilt und ausgezeichnet.

Zum 8. Mal prämiert der Deutsche Nachhaltigkeitspreis jetzt Städte und Gemeinden, die erfolgreich eine nachhaltige Stadtentwicklung betreiben und Nachhaltigkeitsprojekte realisieren. In drei Kategorien wurden jeweils drei Vorreiter zukunftsfähigen Verwaltungshandelns nominiert: Erlangen, Osnabrück und Stuttgart konnten sich unter den Großstädten durchsetzen. Bei den Kommunen mittlerer Größe ziehen Aschaffenburg, Pfaffenhofen und St. Ingbert ins Finale ein. Unter den Kleinstädten und Gemeinden haben Bad Berleburg, Dornstadt und Wildpoldsried die Nase vorn. Die Sieger erhalten von der Allianz Umweltstiftung jeweils 30.000 Euro für Projekte zur nachhaltigen Stadtentwicklung. pafunddu.de/19736

„mitanand mobil – für unsere Zukunft, für unsere Kinder“

„mitanand mobil – für unsere Zukunft, für unsere Kinder“. Unter diesem Motto stellen die Stadtwerke Pfaffenhofen zum Klimaschutztag und schon ein paar Tage vorher ihr neues Mobilitäts-Mitmachprojekt vor. Bei diesem neuartigen Modell sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, Ideen einzubringen und aktiv mitzumachen.

Bereits zur Dult im Mai dieses Jahres wurde der Startschuss zum Mitmachen gegeben. Das Mobilitätsteam rund um Stadtwerke-Vorstand Stefan Eisenmann hat im Rahmen eines Pilotprojektes interessierte Bürger aufgefordert, sich als Piloten für das erste Carsharing-Programm zu bewerben.

Jetzt geht es in die nächste Phase: In einer Mobilitätswerkstatt sollen zusammen neue Formen der Mobilität entwickelt und getestet werden. Alle Bürger sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen, wenn es darum geht, wie Pfaffenhofen in Zukunft nachhaltig „mitanand mobil“ sein kann. Dabei wer-

den nun alle Bereiche der Mobilität mit einbezogen.

Vom 6. bis 13. Juli stellt das Mobilitätsteam der Stadtwerke das Konzept einer Mobilitätswerkstatt am Unteren Hauptplatz vor. Ziel der Aktion ist, jede Menge Mitmacher unter den Pfaffenhofenern zu finden, die sich aktiv am Projekt „mitanand mobil“ beteiligen wollen. Der Themenbereich ist vielfältig und reicht von betrieblicher Mobilität über Bike- und Carsharing und organisierten Mitfahrten bis zur Weiterentwicklung des ÖPNV.

Auch neue und vielleicht revolutionäre oder ungewöhnliche Ideen können in der Mobilitätswerkstatt ihren Platz finden. Jeder Besucher hat während der Ausstellung die Möglichkeit, seine Stimme für einen Ortsteil abzugeben. Der Ortsteil mit den meisten Stimmen bekommt im Herbst die Möglichkeit, in einer eigenen Mobilitätswerkstatt neue Mobilitätsformen zu entwickeln und umzusetzen. Das Mobilitätsteam freut sich auf viele Mitmacher.

pafunddu.de/19739

Ein Abendessen als Dank für die Ehrenamtlichen



Bürgermeister Thomas Herker mit Martina Thierjung, Birgit Loy, Annett Quarti, Büchereileiterin Daniela Kneidl (von links)

Zu einem gemeinsamen Abendessen lud Stadtpfarrer Albert Miorin kürzlich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt- und Pfarrbücherei zusammen mit ihren Angehörigen ins Pfarrheim ein. Bürgermeister Thomas Herker dankte den Ehrenamtlichen im Namen der Stadt für ihre Arbeit. Er nannte einige Aktionen und Projekte des abgelaufenen Jahres und betonte, dass ehrenamtliches Engagement als wichtige Stütze des öffentlichen Lebens unbedingt notwendig sei.

Büchereileiterin Daniela Kneidl stellte Erna Wittmann als neue Mitarbeiterin vor. Sie bedankte sich bei den Anwesenden für 1.655 geleistete Arbeitsstunden. Vor allem lobte sie den engagierten und äußerst freundlichen Umgang mit den Besuchern. Zusammen mit Thomas Herker überreichte sie Urkunden mit Anstecknadeln des Sankt Michaelsbundes an Martina Thierjung, Birgit Loy und Annett Quarti als Anerkennung für mehrjährige ehrenamtliche Mitarbeit. pafunddu.de/19649

Wer macht mit beim Stadtradeln? Fünfte Runde startet am 6. Juli



Wer macht mit beim Pfaffenhofener Stadtradeln vom 6. bis zum 26. Juli? Alle Radfahrer und solche, die es werden wollen, ruft die Stadt Pfaffenhofen zur Teilnahme am Stadtradeln 2019 auf.

Bereits zum fünften Mal beteiligt sich Pfaffenhofen an der internationalen Aktion Stadtradeln, die jeden Sommer in vielen Städten und Gemeinden stattfindet und sich den Klimaschutz und die Verbesserung des Radverkehrs zum Ziel gesetzt hat. Die dreiwöchige Sommer-Aktion ist als Wettbewerb konzipiert, sodass der Spaß

und die Begeisterung für das Thema Fahrrad im Vordergrund stehen. Die Bürger sollen motiviert werden, das Auto öfter mal stehen zu lassen und ihre Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen – egal ob zum Einkaufen, zur Arbeit oder in der Freizeit, egal ob mit dem Tourenrad, dem Rennrad oder dem E-Bike.

Der Startschuss zum Pfaffenhofener Stadtradeln 2019 fällt am Samstag, 6. Juli. Bis zum Freitag, 26. Juli können sich alle Interessierten beteiligen und jeden Kilometer, den sie mit dem Fahrrad zurücklegen, in eine Sammelliste eintragen.

Informationen zum Stadtradeln gibt es am 6. und 13. Juli jeweils von 9 bis 12 Uhr am Infostand vor dem Rathaus. Dort kann man sich auch zur Teilnahme anmelden. Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Pfaffenhofen sind am Stand mit Informationen über Radltouren vertreten.

Das Pfaffenhofener Stadtradeln wird jedes Jahr von der Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) unterstützt. Der ADFC Pfaffenhofen lädt im Aktionszeitraum und auch darüber hinaus alle Interessierten zu verschiedenen Fahrradtouren ein – mal sportlich, mal eher gemütlich, mal als Tagestour, mal nach Feierabend. Und auch das Seniorenbüro beteiligt sich mit einer Radtour am 9. Juli.

Jetzt anmelden!

Wer beim Stadtradeln 2019 mitmachen möchte, kann entweder ein eigenes Team bilden, mit dem er Fahrrad-Kilometer sammelt, oder man sammelt als Mitglied des offenen Teams „Pfaffenhofen“ mit. Die Kilometer, die mit dem Fahrrad zurückgelegt wurden, werden entweder auf www.stadtradeln.de oder über die Stadtradeln-App in den Online-Radkalender eingetragen. Den aktivsten Teilnehmern und dem aktivsten Team winken attraktive Preise.

Anmelden kann man sich online unter www.stadtradeln.de/pfaffenhofen oder direkt am Infostand am Samstag, 6. oder 13. Juli vor dem Rathaus. Weitere Informationen über das Pfaffenhofener Stadtradeln findet man auf der

städtischen Internetseite www.pfaffenhofen.de/stadtradeln.

Gemütliche und sportliche Radtouren des ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt alle Interessierten im Aktionszeitraum des Stadtradelns zu verschiedenen Fahrradtouren ein:

- Am 6. Juli wird eine Radtour zum Dellnhauser Volksmusikfest in Aurdorf durchgeführt. Die Tour führt über Geisenhausen und Egg nach Aurdorf und zurück (hügelig, ca. 50 km). Abfahrt ist um 10 Uhr vor dem Rathaus, Rückkehr gegen 23 Uhr.
- Am 7. Juli führt eine Tagestour über Ehrenberg und Weichenried ins Paartal (flach, 80 km). Abfahrt ist um 9 Uhr am Rathaus.
- Drei sportliche Feierabend-Touren (je ca. 30 km) beginnen am 10., 17. und 24. Juli (mittwochs) jeweils um 18 Uhr vor dem Rathaus.
- Drei eher gemütliche Feierabend-Touren (je 20 km) stehen donnerstags auf dem Kalender, und zwar am 11., 18. und 25. Juli. Start ist jeweils um 18.30 Uhr vor dem Rathaus.
- Am 13. Juli wird eine Tagestour über Petershausen ins Bauernhofcafé Bumbaur nach Ried bei Markt Indersdorf angeboten (leicht hügelig, 66 km). Abfahrt ist um 10 Uhr vor dem Rathaus.
- Am 14. Juli nimmt der ADFC Pfaffenhofen zusammen mit den benachbarten Kreisverbänden an einer Sternfahrt nach Augsburg teil, wobei nur ein Teil der Strecke mit dem Rad gefahren wird (hügelig, ca. 65 km). Treffpunkt ist um 8 Uhr vor dem Rathaus. Für diese Tour ist eine Anmeldung unter Tel. 08441 6666 erforderlich.
- Eine Tagestour durchs Ilmtal nach Dachau steht am 20. Juli auf dem Programm (leicht hügelig, 88 km). Abfahrt ist um 8 Uhr vor dem Rathaus.
- An der Amper entlang nach Ampermoching und Mariabrunn führt eine Tagestour am 21. Juli. Abfahrt ist um 9 Uhr vor dem Rathaus.

Das Seniorenbüro radelt mit

Das Seniorenbüro Pfaffenhofen beteiligt sich am 9. Juli mit einer Fahrradtour am Stadtradeln. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Stockerhof an der Münchener Straße 86. Von dort geht es über Reichertshausen nach Allershausen und nach einer Einkehr wieder zurück nach Pfaffenhofen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) bietet während des Stadtradelns verschiedene Fahrradtouren an.

Stadt baut Kiosk im Bürgerpark



An der nordöstlichen Ecke des Bürgerparks gibt es bereits einen provisorischen Biergarten. Hier will die Stadt nun einen festen Kiosk mit Biergartenbetrieb bauen.

Im Bürgerpark soll auf dem Areal des früheren Wasserwerkes an der Weiherer Straße ein dauerhaftes gastronomisches Angebot während der Freiluftsaison geschaffen werden. Da bisher kein Betreiber und zugleich Investor gefunden wurde, baut die Stadt nun selbst einen Kiosk mit Biergarten. Den entsprechenden Beschluss fasste der Stadtrat im Juni. Ausgehend von einem ersten Entwurf beauftragte er die Verwaltung mit der weiteren Ausarbeitung der Planung sowie der Einholung der baurechtlichen Genehmigung.

Am Rand des Bürgerparks soll eine einfache bauliche Anlage entstehen, die ein Raumangebot zum Betrieb eines Kiosks, eine öffentliche WC-Anlage, ein Stuhllager sowie Freisitzflächen mit Biergartenbestuhlung umfasst. Der Konzeptvorschlag beinhaltet einen einfachen, schmalen Baukörper, der ab dem Hopfenturm parallel zur Weiherer Straße verläuft und den Biergarten vom Straßenverkehr abschirmt. Die Fassade soll überwiegend in Holz gehalten werden. Der Kostenrahmen beläuft sich auf ca. 260.000 Euro. pafunddu.de/19676

Zuschuss für Sanierung der MTV-Tischtennishalle

Der Stadtrat hat in seiner Juni-Sitzung einen Zuschussantrag des MTV Pfaffenhofen genehmigt. Damit übernimmt die Stadt Pfaffenhofen 30 Prozent der zuschussfähigen Baukosten (ohne Möblierung oder Küchenumbau) bzw. maximal 67.830 Euro.

Der MTV Pfaffenhofen will für insgesamt rund 226.000 Euro die alte

Tischtennishalle auf dem Waldspielplatz grundlegend sanieren, um so eine neue, ganzjährig nutzbare Sportstätte zu schaffen.

Damit könnte die Halle dann auch als Gymnastikhalle genutzt werden und so zur Entspannung der Turnhallen-Situation in Pfaffenhofen beitragen. pafunddu.de/19673

Dult-Termine 2020 stehen fest



Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 6. Juni die Termine der vier Jahrmärkte 2020 festgelegt, die jeweils mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden sind. Im Vorfeld waren die Planungen mit dem Verein Lebendige Innenstadt abgesprochen worden.

Für das Jahr 2020 wurden folgende Termine für die Jahrmärkte und verkaufsoffenen Sonntage festgelegt: Josephidult am 15. März, Maidult am 3. Mai, Herbstdult am 4. Oktober und Martinidult am 8. November 2020.

Die Geschäfte in Pfaffenhofen dürfen an diesen Sonntagen jeweils in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben. pafunddu.de/19670



Die neue Kindertagesstätte St. Andreas wird eingeweiht

Der Neubau der städtischen Kindertagesstätte St. Andreas ist fertiggestellt. Die Mädchen und Buben sind im März in die schönen, hellen Räume eingezogen, und am 20. Juli wird nun Einweihung gefeiert. Der Neubau wurde wieder eingeschossig errichtet. Drei Kindergartengruppen und drei Krippengruppen mit insgesamt 111 Kindern haben hier Platz, und zum ersten Mal steht ihnen auch eine große Küche mit Essraum fürs Mittagessen zur Verfügung. pafunddu.de/19703



Kultursommer: Programmvielfalt im Juli und August

Auch im Juli und August bietet der Kultursommer ein abwechslungsreiches Programm. Besucher können sich auf die Bürgerparkkonzerte, jede Menge Open-Air-Musik, Ausstellungen, Lesungen und Theater freuen.

Donnerstag, 4. Juli

1. Bürgerparkkonzert: VINOROSSO
 19.30 Uhr, Bürgerpark, Eintritt frei

Am 4. Juli eröffnet die 2010 gegründete Band VINOROSSO die Konzertsaison im Bürgerpark. Im Gepäck haben die Südtiroler nicht nur ihre Lieblingskombi Sneakers und Lederhosen, sondern auch Alpine Weltmusik.

Freitag, 5. Juli

Geheimnisvolle Plätze in der Hallertau, Lesung von Reinhard Haiplik mit Musik

20.00 Uhr, Festsaal Rathaus, Eintritt auf Spendenbasis

Bei dieser Lesung wird Reinhard Haiplik Passagen aus seinen beiden Büchern „Geheimnisvolle Plätze in der Hallertau, Band 1 und 2“ und dem in Kürze erscheinenden dritten Band vortragen. Er wird dabei mit musikalischen Gedanken von Günther Hauser und Claudia Fabian begleitet.

Sonntag, 7. Juli

All You Need Is Love, Salon-Ensemble Ingolstadt

20.00 Uhr, Festsaal im Rathaus, Eintritt 9 € – 14 €

„All You Need Is Love“ – diesen weltbekanntesten Titel der Beatles wählte das Salon-Ensemble Ingolstadt als Überschrift für sein Konzert mit Pop-Songs und Schlagern von den 50ern bis in die 80er in Pfaffenhofen.

Donnerstag, 11. Juli

2. Bürgerparkkonzert: Tom & Flo
 19.30 Uhr, Bürgerpark, Eintritt frei



Tom & Flo

Tom & Flo lassen den Sound der 60er Jahre zu neuem Leben erwachen. Mit Gitarre, Kontrabass, zwei klasse Stimmen und der richtigen Portion Charme gelingt es ihnen, Jung und Alt zu begeistern.

Freitag, 12. Juli

Schuljahresabschlusskonzert der Städtischen Musikschule

17.30 Uhr, Festsaal im Rathaus, Eintritt frei

Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Die Städtische Musikschule Pfaffenhofen veranstaltet im Rahmen des Kultursommers alljährlich ihr großes Abschlusskonzert. Das Programm ist vielfältig: Neben diversen Ensembles werden auch Solisten auf verschiedenen Instrumenten zu hören sein.

Samstag, 13. Juli

Böhmische Liebe

Konzert der PLATZL-Oktoberfestblaskapelle und „De Stoakirchana“
 20.00 Uhr, Innenhof des Landratsamts, Eintritt 15 €, erm. 9 €

Bayerisch-böhmische Blasmusik vom Feinsten: Die PLATZL-Oktoberfestblaskapelle aus dem Münchner Armbrustschützenzelt pflegt neben der Wiesnmusik vor allem Blasmusik im Stile von Ernst Mosch.

Samstag, 13. Juli

Sommerkonzert Chorisma

20.00 Uhr, Mehrzweckraum Realschule, Eintritt auf Spendenbasis

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens von Chorisma e. V. planen die Sängerinnen um Chorleiter Albin Scherer in diesem Jahr ein „Best of“-Programm: Von Mozart, Schubert und Schumann bis hin zu Popsongs wie „Sound of Silence“ oder „Engel“ von Rammstein ist alles dabei.

Sonntag, 14. Juli

Sommer-Open-Air: Pam Pam Ida & das Silberfischorchester

Support: Die Nowak

18.00 Uhr, Unterer Hauptplatz, Eintritt frei

Eines der großen Kultursommer-Highlights 2019 auf dem Hauptplatz: das Sommer-Open-Air mit Pam Pam Ida und dem Silberfischorchester. Ein Geheimtipp sind Pam Pam Ida schon länger nicht mehr – eher Bayerns derzeit angesagteste Pop-Hoffnung. Ihre Musik bedient sich bei Georg Ringgwandl, Paul McCartney und Bilderbuch. Manchmal hört man die 80er, manchmal 2019.



Pam Pam Ida & das Silberfischorchester

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der KulturAula der Grund- und Mittelschule statt.

Donnerstag, 18. Juli

3. Bürgerparkkonzert: Oimara & Fuzzi Mamba

19.30 Uhr, Bürgerpark, Eintritt frei

Mit seinem einzigartigen Musikstil begeistert der bayerische Liedermacher vom Tegernsee sein Publikum. Dabei legt Oimara weder auf Konventionen noch auf Genres Wert, sondern mixt relaxte Gitarrensounds im Stil von John Mayer mit humorvollen Wortspielen. In Pfaffenhofen wird er von seiner Band Fuzzi Mamba unterstützt.

Donnerstag, 18. Juli

Jahreskonzert der Klavier- und Violinschule Gilman

18.30 Uhr, Festsaal Rathaus, Eintritt frei

Mehr als 20 junge Pianisten und Geiger aus verschiedenen Altersgruppen, von 8 bis 18 Jahren, wechseln sich auf der Konzertbühne im Rathaus ab, mal solo, mal in einem Duo, mit Musik von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Frédéric Chopin, Franz Liszt, Sergei Rachmaninow, Béla Bartók, aber auch mit bekannten Jazz-Melodien.

Freitag, 19. Juli

Fotografie – Vernissage und Siegerehrung

19.30 Uhr, Städtische Galerie

Ausstellungszeitraum: 20. Juli – 4. August

Die besten Fotoserien des beliebten Fotowettbewerbs – diesmal unter dem Motto „Zeit!“ – werden bei der Vernissage am 19. Juli um 19.30 Uhr in der Städtische Galerie prämiert.

In der Ausstellung sind dann noch bis zum 4. August die Fotoserien aller Teilnehmer zu sehen.

Sonntag, 21. Juli

Klassik-Open-Air: GERMAN BRASS

19.30 Uhr, Unterer Hauptplatz, Eintritt frei

GERMAN BRASS verdankt seinen Erfolg seinem Klang. Ob sie einen bewegenden Bach spielen, einen wuchtigen Wagner oder moderne Evergreens – Klang wird bei GERMAN BRASS zelebriert und für das Publikum so zum Erlebnis.

Das Konzert wird bestuhlt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der KulturAula der Grund- und Mittelschule statt.

Donnerstag, 25. Juli

4. Bürgerparkkonzert: Gismo Graf Trio

19.30 Uhr, Bürgerpark, Eintritt frei

Zum Abschluss der Bürgerparkkonzert-Saison erwartet die Besucher Gypsy Jazz vom Feinsten. Der 26-jährige Stuttgarter Gismo Graf gilt weltweit als Spitzengitarrist und als einer der besten Gypsy-Jazz-Gitarristen der Gegenwart. Zusammen mit seinem Vater und Mentor Joschi Graf an der Rhythmusgitarre und Joel Locher am Kontrabass bildet er das Gismo Graf Trio.



Fotografie 2018

Freitag, 26. Juli
„Lehrer und Schüler“ – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten, Vernissage
 19.00 Uhr, Galerie kuk44, Auenstraße 44, Eintritt frei

Nikolaus Hipp ist nicht nur weit bekannter Unternehmer, er ist immer auch schon künstlerisch tätig und betreibt seine Malerei ebenso intensiv wie die Geschäfte des Familienunternehmens.

Die Ausstellung in der Galerie in der Auenstraße zeigt ausgewählte Arbeiten von Hipp selbst wie auch aktuelle Werke dreier seiner Studenten.



Nikolaus Hipp | 2015-37, Öl auf Leinwand, 35 x 30 cm



Open-Air-Kino im Bürgerpark 2018

Sonntag, 28. Juli
Ein Zwischenfall, Lesung der Lutz-Stipendiatin Laura Bärtele
 20.00 Uhr, Festsaal Rathaus, Eintritt frei

Am 28. Juli stellt die Lutz-Stipendiatin ihren lang erwarteten Text über Pfaffenhofen vor. In diesem Jahr ist es die junge Schriftstellerin Laura Bärtele, die zum Abschluss ihres Aufenthalts in Pfaffenhofen ihren Beitrag dem Publikum präsentiert.

Montag, 29. Juli
Im Anfang war das Wort, Joseph-Hipp-Puppentheater
 19.00 Uhr, Theatersaal im Haus der Begegnung, Eintritt auf Spendenbasis

Sie sind ein wiederkehrendes Erlebnis für alle Freunde des Puppentheaters. Alljährlich statten StudentInnen der Staatlichen Kunstakademie Tiflis/Pfaffenhofen einen Besuch ab und stellen ein neues Stück vor.

Freitag/Samstag, 2./3. August
Open-Air-Kino

ca. 21.30 Uhr, Bürgerpark, Eintritt frei
 Am 2. und 3. August werden im Bürgerpark zwei Musikfilme der Extraklasse gezeigt: „Bohemian Rhapsody“, ein biografisches Filmdrama über die weltweit bekannte Rockband Queen, sowie die Verfilmung des Lebens von Johnny Cash „Walk the Line“. Bei Unwetter wird eine Veranstaltung auf Sonntag, 4. August verschoben.

Samstag, 3. August
Kizz Rock

11.00 Uhr, Bürgerpark, Eintritt frei
 Kizz Rock präsentiert Rockmusik für Klein und Groß. Die fünf Musiker bringen alles mit, was zu einer richtigen Live-Rockband gehört: E-Gitarren, E-Bass und Schlagzeug. Ihre rockigen Mitmachsongs sind sowohl Eigenkompositionen als auch altbekannte Kinderlieder in einer verrockten Variante.

Mehr Info unter: www.pfaffenhofen.de/kultursommer und www.facebook.com/pfaffenhofener.kultursommer.

pafunddu.de/17369

28. Juni „Lange Nacht der Kunst und Musik“ in der Innenstadt



Lange Nacht der Kunst und Musik 2018

Pfaffenhofen macht die Sommernacht zum Tag! Am 28. Juni lädt Pfaffenhofen zum kulturellen Highlight des Sommers ein. Die gesamte Innenstadt feiert vom frühen Abend bis weit nach Mitternacht die Lange Nacht der Kunst und Musik. Auf die Besucher wartet ab 17 Uhr eine bunte Vielzahl an Live-Konzerten, Kunstaktionen, Ausstellungen, Streetfood-Ständen, Kinderattraktionen, Walking Acts und vielem mehr. Auch die Pfaffenhofener Geschäfte laden ein zur langen Einkaufsnacht. Live-Bands heizen mit verschie-

densten Musikstilen ein, vom Swing und Blues über Hip-Hop bis hin zum Indie-Pop. Eine Stärkung zum Mitnehmen gibt es am inzwischen traditionellen Streetfoodmarkt am Oberen Hauptplatz.

Einer der künstlerischen Höhepunkte der Langen Nacht ist eine Live Kunst Aktion von Cike 1 auf dem Hauptplatz. Der Künstler vereint in seinen live vor den Zuschauern entstehenden Werken Street Art, Graffiti und Lüftelmalerei. So entstehen mitten in Pfaffenhofens guter Stube lässig und leicht bunte, comichaftrealistische Figuren.

Ein besonderer Hingucker ist der Walking Act des ZEBRA Stelzentheaters in der Innenstadt. Präsentiert von

den Innenstadtgeschäften werden sie „Ganz in weiß“ hoch über den Köpfen der Besucher flanieren.

Die kleinen Besucher können sich rund um das Rathaus vergnügen. Neben bewährten Kinderattraktionen wie Hüpfburg, Eisenbahn und Bungee-Trampolin gibt es dort eine Seifenblasenwerkstatt, ein Baumobil mit Riesenskulpturen und einen Mosaik-Workshop.

Nach dem Erfolg der letzten beiden Jahre, wird die Mischung aus Streetfood und Live Musik am Oberen Hauptplatz wieder ein beliebter Treffpunkt der Nachtschwärmer sein.

Musikalischer Höhepunkt sind ab 22 Uhr „THE SWEET SIMONES“ mit ihrem Bermuda Dreieck von Swing,



Kleine Baumeister können wieder Riesenskulpturen aus Holzklötzen bauen.

Jazz und Blues. Die neun Münchner Musiker heizen ein mit heißem Bigbandsound und Bläserarrangements von den swingenden 30ern bis hin zu aktuellen Neo-Swing. Die Garantie für eine durchtanzte Nacht.

Der Eintritt zur Langen Nacht der Kunst und Musik ist frei. Die Geschäfte der langen Einkaufsnacht haben von 17 bis 22 Uhr geöffnet.

Das ausführliche Programm mit allen 37 Highlights finden Sie unter www.pfaffenhofen.de/nachtderkunst und im beiliegenden Programmflyer.

pafunddu.de/17369

Erzieher und Berufspraktikanten gesucht

Die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, jedoch spätestens ab September 2019, Erzieher/innen und Berufsprakti-

kanten/praktikantinnen für ihre städtischen Kindertagesstätten in Teil- und Vollzeit. Ausführliche Informationen zu diesen offenen Stellen und zu allen

weiteren Stellenangeboten der Stadt Pfaffenhofen sind unter www.pfaffenhofen.de/stellenangebote zu finden.

pafunddu.de/19499

Ausbildung zur Fachkraft für Bäderbetriebe

Die Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH sucht zum 2. September 2019 noch eine/n Auszubildende/n zur Fachkraft für Bäderbetriebe. Die dreijährige Ausbildung umfasst Tätigkeiten eines Sport- und Rettungsschwimmers, Retters/Ersthelfers/Notfallmanagers, Chemikers, Anlagentechnikers, Allround-Handwerkers, Schwimmleh-

ners und Animators, „Aufpassers“ (manchmal auch eines Konfliktmanagers), Kassierers und Organizers, Gästebetreuers und Ansprechpartners, Fachkundigen in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie eines Eventmanagers. Auszubildende erhalten auch eigene kleine Projekte und Verantwortungen, wie z. B. die Betreuung der

Homepage und der sozialen Medien.

Auszubildende, die 2019 und 2020 anfangen, haben die Chance, den Aufbau und die Inbetriebnahme des neuen Hallenbades zu begleiten und in einigen Bereichen mitzugestalten.

Infos unter www.pfaffenhofen.de/stellenangebote.

pafunddu.de/19754

WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN

www.pafunddu.de

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein



Oft gelesen im Mai

Geänderte Verkehrsführung Kreuzung Weiherer Straße – pafunddu.de/19073
Freibad Pfaffenhofen gibt Attraktionen frei – pafunddu.de/19439
Hallenbad-Neubau beginnt – Halteverbot und Fußgängerampeln in der Niederscheyerer Straße – pafunddu.de/19211
Großer Besucherandrang und Live-Musik bei Neubürgerfest im Bürgerpark – pafunddu.de/19469
Nicht artgerechte Kaninchenhaltung – Verfahren wird eingestellt – pafunddu.de/19124
Nachrichten aus dem Standesamt – April 2019 – pafunddu.de/19139
08441-7979677: Bei Anruf Senioren-Bus! – pafunddu.de/19208

Die aktivsten Organisationen im Mai

Bürgerzentrum Hofberg – Seniorenbüro – pafunddu.de/profile/34
Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/524
Offene Schachgruppe Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/567
MTV Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/199
Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/89
KDFB – ZV Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/246
Kunstkreis Finanzamt Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/606
Chorisma e. V. – pafunddu.de/profile/648

Registrierung für pafunddu.de: rechts oben auf der Homepage.
Das User-Handbuch für Einsteiger finden Sie unter pafunddu.de/hilfe.

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit vom 1. bis 31. Mai 2019 wurden im Standesamt Pfaffenhofen die Geburten von 94 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

12.04.2019 Benjamin Leonard Nietsch, Reichertshausen
17.04.2019 Tala Abu Baker, Pfaffenhofen
19.04.2019 Tobias Häckl, Wolnzach
21.04.2019 Ella Haniotes, Rohrbach
22.04.2019 Laura Kley, Schweitenkirchen
24.04.2019 August Georg Wagner, Pfaffenhofen; Leonhard Andreas Rostek, Schrobenhausen
25.04.2019 Maximilian Mehner, Kirchdorf a. d. Amper; Tim Hertzsch, Manching; Juna Schulz, Schweitenkirchen; Isabel Hacker, Petershausen
26.04.2019 Johanna Maria Krowiorz, Pfaffenhofen
28.04.2019 Phin Paul Kunert, Haag a. d. Amper
29.04.2019 Esma Mujanovic, Pfaffenhofen; Jennifer Böttcher, Hohenwart; Gemma Karla Mäschele, Pfaffenhofen
30.04.2019 Bettina Ramona Mayr, Pörnbach; Philipp Walter, Scheyern
01.05.2019 Asen Angelov, Pfaffenhofen
02.05.2019 Anna Irene Ritzer, Pörn-

bach; Emily Sofie Beyer, Pfaffenhofen
03.05.2019 Emilian Johann Klotzbücher, Pfaffenhofen; Matthias Gruber, Schweitenkirchen

04.05.2019 Niko Weber, Karlskron; Laith Maskoun, Allershausen; Elena Maria Ponte, Wolnzach

05.05.2019 Max Körner, Scheyern
06.05.2019 Maximilian Paul Ludwig Stöger, Petershausen; Magdalena Moll, Scheyern; Stella Olivia Thalmeier, Allershausen

07.05.2019 Aurelia Herker, Pfaffenhofen; Michael Andreas Amon, Pfaffenhofen; Josephina Sarah Dick, Pfaffenhofen; Eduard Catalin Ciociu, Pfaffenhofen

08.05.2019 Julia Wallner, Weichs
10.05.2019 Lilly Maria Köpf, Pfaffenhofen; Florian Robert Kellerer, Reichertshofen

11.05.2019 Amanda Magdalena Wurm, Pfaffenhofen; Thea Anna Josefa van Baal, Pfaffenhofen

13.05.2019 Nina Katharina Katzlmayr, Waidhofen; Moritz Düragner, Petershausen

14.05.2019 Jonas Barti, Reichertshofen; Rosalie Maria Schlammer, Ilmmünster

15.05.2019 Sophia Viktoria Puschner, Pfaffenhofen; Olaf Ehrenbogen, Schweitenkirchen; Alexandru Dumitru, Pfaffenhofen

17.05.2019 Moritz Elias Rückborn, Hilgertshausen-Tandern

21.05.2019 Annika Sigl, Aresing
22.05.2019 Lina Johanna Speckner, Bergkirchen

23.05.2019 Katharina Kilian, Ingolstadt

24.05.2019 Niklas Gläßer, Baar-Ebenhausen

Im Mai wurden im Standesamt Pfaffenhofen 20 Eheschließungen beurkundet. 18 Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt. Jeweils eine Trauung erfolgte in Ilmmünster und Jetzendorf. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

03.05.2019 Mario Salvamoser und Annette Christiane Elisabeth Syndikus, Schrobenhausen

04.05.2019 Martin Reimann und Julia Hengst, Altdorf

10.05.2019 Bernd Stefan Hundertmark und Jana Neumann, Pfaffenhofen

11.05.2019 Malte Flake und Ramona Gorgol, Pfaffenhofen

24.05.2019 Sebastian Breitzkreutz und Claudia Margit Baumann, Pfaffenhofen

25.05.2019 Izardin Gluhic und Elisa Mareike Reker, München



Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im Mai 34 Sterbefälle beurkundet. pafunddu.de/19631

100 Jahre Waldspielplatz: Vom Ausflugsziel zum Sportzentrum

Im Jahr 1919, wenige Monate nach dem Ende des Ersten Weltkrieges, machten sich engagierte Kräfte des MTV Pfaffenhofen daran, eine neue Ära des Sports einzuleiten. Ihrer Tatkraft ist es zu verdanken, dass, an einem idyllischen Platz gelegen, eine neue Turn- und Spielstätte für die Pfaffenhofener Sportler entstand.

Bereits im 19. Jahrhundert beliebtes Ausflugsziel

Die Anhöhe südwestlich der Stadt Pfaffenhofen war schon im 19. Jahrhundert ein gefragtes Ziel für Tagesausflüge der Pfaffenhofener Vereine. Mitglieder der Liedertafel, des Bürgervereins oder des katholischen Gesellenvereins unternahmen Fußmärsche zum einladenden Hügel oberhalb des Posthofes. Auch der Fußweg nach Scheyern führte viele Pfaffenhofener über diese Anhöhe und Plöcking weiter nach Scheyern.

Schlüsseljahr 1919: Führungswechsel beim MTV und Neustart nach dem Krieg

Nach über 40 Jahren hatte Xaver Kunesch zu Jahresbeginn die Vorstandschaft im Turnverein niedergelegt. Zu seinem Nachfolger wählten die Mitglieder Adam Katzenmeier, der schon seit Beginn des 20. Jahrhunderts unterschiedliche Funktionen im Verein ausübte. Er machte sich gemeinsam mit Otto Stemmer daran, ein neues Sportgelände zu finden, um



Die Anlage im Jahr 1922

dem Turnsport nach dem Krieg wieder neue Impulse zu geben. 21 Mitglieder des Turnvereins waren nicht mehr von den Kriegsschauplätzen zurückgekehrt und ein Neuanfang auch in personeller Hinsicht stand an.

Neues Sportgelände dank eines großzügigen Gönners

Über Adolf Groß als langjährigem Förderer des MTV, der die „Deutsche Blaudruck GmbH“ in Pfaffenhofen besaß und damit einer der größten Arbeitgeber am Ort war, bot sich dem Verein die Möglichkeit zum Kauf eines geeigneten Platzes oberhalb des Posthofes. Außerdem spendierte der Unternehmer eine Hütte auf seinem

Betriebsgelände, die auf das neue Sportgelände verlegt werden sollte und für Bewirtung der Gäste vorgesehen war.

Schaffung einer Sportfläche

Nachdem die Vereinsmitglieder grünes Licht für den Kauf gegeben hatten und die Finanzierung gesichert war, ebneten die MTV-ler umgehend den neuen Platz ein, bauten die Hütte vom Firmengelände der „Deutschen Blaudruck“ ab und verlegten sie auf das neue Sportgelände. Zudem schafften sie verschiedene Sportgeräte an, darunter auch zwei Fußbälle, um den vor dem Ersten Weltkrieg bestehenden Spielbetrieb wieder aufzunehmen.



Anzeige zur Sportplatzöffnung 1919

Bald stand ein „Restaurationsbetrieb“ als erstes Vereinsheim am neuen Sportplatz, um auch den Besuchern der Sportveranstaltungen einen angenehmen Aufenthalt bieten zu können. Die Herren Öfele, Büchele und Korherr vom Wirtschaftsausschuss des Vereins kümmerten sich an den Sporttagen sowie an den Wochenenden um Speisen und Getränke für die Sportler und Gäste.

Platzeröffnung und Neuanfang im Fußballsport

Am 29. Mai 1919, dem Himmelfahrtstag, erfolgte die Einweihung der neuen Anlage mit einem bunten Programm aus Turneinlagen und Ballsport. Vom neuen Gelände begeistert, gründeten kurz darauf 25 Männer unter dem Abteilungsleiter Georg Grabmeir am 1. Juni 1919 nach knapp zehnjähriger Pause die Fußballabteilung im MTV wieder. Erster Gegner war die dritte Mannschaft des TSV 1860 München und schon im Herbst wurden die ersten Punktspiele auf dem Waldspielplatz ausgetragen.

Zusätzliche Sitzplätze und eine Planierung des Platzes sorgten für weitere Verbesserungen der neuen Anlage, die über Jahrzehnte ihre Bedeutung für den MTV behalten sollte und die bis heute ein beliebter Ausflugsort für die Bevölkerung ist.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/19643



Links: Ballsportler des MTV in den Anfangsjahren des Waldspielplatzes. Rechts: Das Vereinsheim wurde erst später errichtet (Foto von 1960).

BÜRGERENERGIE-GENOSSENSCHAFT IM LANDKEIS PFAFFENHOFEN EG

Irisch-bayerische Klima-Partnerschaft wurde in Berlin besiegelt

Klimaschützer aus dem bayerischen Pfaffenhofen und dem irischen Galway haben in Berlin langfristige Zusammenarbeit und Austausch vereinbart. Galway ist eine Universitätsstadt mit 80.000 Einwohnern an der irischen Westküste und gilt als inoffizielle Hauptstadt des Westens von Irland.

Im Rahmen des Projektes „Energiewende PartnerStadt“ des Auswärtigen Amtes und der Agentur für Erneuerbare Energien haben Delegationen aus Pfaffenhofen und Galway in Berlin den Start einer internationalen Klima-Partnerschaft besiegelt.

Zuvor hatte laut Mitteilung der Energieagentur eine Jury die beiden Städte Pfaffenhofen und Galway aufgrund ihrer ambitionierten Klimaschutzziele und vorbildlichen Projekte für eine von fünf möglichen europäischen Partnerschaften ausgewählt.

Allen voran werden in der Begründung die Pfaffenhofener Bürgerenergie-Genossenschaft und die Stadtwerke als Vorreiter und Macher in Sachen Klimaschutz, Energiewende und Bürgerbeteiligung gewürdigt. Galway wurde vor allem aufgrund seiner erfolgreichen Energieeffizienzmaßnahmen



Bürgermeister Thomas Herker, David Killilea (Genossenschaft Galway), Dr. Sebastian Brandmayr (Stadtwerke Pfaffenhofen), Michelle O' Dowd (Uni-Campus Galway), Kieran Cunnane (Genossenschaft Galway), Andreas Herschmann (Bürgerenergie-Genossenschaft Pfaffenhofen), Markus Käser (Bürgerenergie Bayern e. V.)

bei Gebäudesanierungen auserkoren.

Der erste Kontakt zum Projekt wurde zunächst durch die Bürgerenergie-Genossenschaft Pfaffenhofen hergestellt. Die Stadtwerke Pfaffenhofen und Bürgermeister Thomas Herker sowie Markus Käser als Chef des Landesverbandes Bürgerenergie Bayern e. V. hatten umgehend ihre Unterstützung zugesagt. Die Agentur für Erneuerbare

Energien (AEE) und die Humboldt-Viadrina Governance Plattform (HVGP) werden den interkommunalen Austausch mit Workshops, Exkursionen und Vernetzungstreffen begleiten.

Beim Auftakttreffen in Berlin ging HVGP-Präsidentin Prof. Dr. Gesine Schwan vor allem auf die Bedeutung der Bürgerbeteiligung bei der Umsetzung der dezentralen Energiewende ein.

Ziel des Projekts „Energiewende PartnerStadt“ sei, so Gesine Schwan, über Ländergrenzen hinaus Know-how und Erfahrungen zur lokalen Energiewende auszutauschen, den Technologietransfer im Bereich Erneuerbare Energien zu erleichtern und den Zusammenhalt in Europa zu unterstützen.

Außerdem für das Projekt ausgewählt wurden Braunsbedra (Sachsen-Anhalt) und Kozani (Griechenland), Marburg-Biedenkopf (Hessen) und Koscierczyna (Polen), Steinhagen (Nordrhein-Westfalen) und Woerden (Niederlande) sowie Alheim (Hessen) und Dunleer (Irland).

In den kommenden zwei Jahren werden sich nun Pfaffenhofen und Galway in Workshops und Veranstaltungen vernetzen und anhand von Praxisbeispielen voneinander lernen.

Die Delegationsteilnehmer berichten aber auch von ersten guten zwischenmenschlichen Begegnungen in Berlin und inspirierenden Ideen (z. B. könnte man ein gemeinsames Windkraft-Guinness brauen). Einen ersten Erfolg konnte das Team auch bereits verbuchen: Beim EU-Energie-Quiz am Partnerabend in Berlin schaffte das Team „PfaffenWay“ den ersten Platz vor allen anderen Partnerregionen. pafunddu.de/19577

SUCHTBERATUNGS- UND BEHANDLUNGSSTELLE PROP E. V.

Suchtprävention gelingt nicht mit erhobenem Zeigefinger

Auch in diesem Jahr nahm die Psychosoziale Beratungsstelle prop e. V. an der bundesweiten Aktionswoche Alkohol teil. Unter dem Motto „Kein Alkohol am Arbeitsplatz“ erstellten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle eine Wanderausstellung, die in fünf Pfaffenhofener Betrieben präsentiert wurde.

Ein Blickfang waren sie allemal, die vier Riesenwürfel, die bei den Bayernwerken, im Rathaus, in der Danuvius-Klinik, bei EADS und bei MAWA aufgebaut wurden und in erster Linie als Informationsplattform dienen. Mit Ausnahme von MAWA, die die Riesenwürfel vier Tage auf die Mitarbeitenden wirken ließen, wurde die Aktion morgens von Prop-Mitarbeitern im jeweiligen Eingangsbereich oder in der Kantine aufgebaut und abends wieder abgebaut.

Auf den einzelnen Seiten der Würfel waren Zahlen und Fakten, Sprüche sowie Zeichnungen abgebildet, mit dem Ziel, das Thema „Alkohol am Arbeitsplatz“ ins Bewusstsein der Angestellten



Vier Riesenwürfel machten in fünf Betrieben (hier im Rathaus) auf das Thema „Alkohol am Arbeitsplatz“ aufmerksam.

zu rücken. „Dabei war uns wichtig zu informieren, zu sensibilisieren, Gespräche untereinander anzuregen und durch unsere Angebote individuelle Unterstützung anzubieten – und das ohne erhobenen Zeigefinger“, erklärte Psychologin Ute Floet die Idee dahinter. „Viele kennen das Risiko, die Konsequenzen sind ebenfalls recht schnell spürbar. Den entscheidenden Impuls setzen, vielleicht doch Hilfe in Anspruch zu nehmen, darum geht es uns hier.“

Etwa fünf Prozent der Arbeitnehmer und bis zu zehn Prozent der Führungskräfte trinken übermäßig Alkohol. Dadurch kommt es nicht nur zu höheren Fehlzeiten und zur Beeinträchtigung der Arbeitsleistung, sondern auch zu erhöhter Unfallgefahr. Schätzungen zufolge werden mindestens 20 bis 25 Prozent aller Arbeitsunfälle durch Alkoholgenuß verursacht oder beeinflusst. „Unternehmen haben ein

Eigeninteresse an gesunden und leistungsfähigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem positiven Betriebsklima“, so Floet. Suchtprävention am Arbeitsplatz, wie sie auch die Beratungsstelle Prop anbietet, ist daher ein wichtiger Interventionsansatz. Nicht immer muss das gleich mit großem Aufwand verbunden sein. Dass betriebliche Suchtprävention auch mit wenigen Ressourcen erfolgreich sein kann, beweist die Aktion der Prop-Beratungsstelle. Die Resonanz der teilnehmenden Betriebe war durchweg positiv, auch weil die Aktion so unkompliziert und doch so effektiv war.

Wer sich für das Angebot interessiert, kann sich unter Tel. 08441 89060 an die Beratungsstelle Prop in Pfaffenhofen, wenden. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Weitere Informationen findet man unter www.prop-ev.de/pfaffenhofen.

pafunddu.de/19595

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

Eine Geige als Geschenk

Eine besonders schöne und wohlklingende Geige hat Willihard Kolbinger der Städtischen Musikschule geschenkt. Musikschulleiter Auwi Geyer und die beiden Violinen-Lehrerinnen Eva Kornas und Eva Bonk freuten sich sehr über die großzügige Spende. Die Musikschule, so Auwi Geyer, ist immer sehr dankbar für gut erhaltene Instrumente, die dann an Schülerinnen und Schüler ausgeliehen werden, die kein eigenes Musikinstrument besitzen.



Der frühere SPD-Stadtrat Willihard Kolbinger war etliche Jahre Kulturreferent und auch Stellvertretender Bürgermeister. Zur Städtischen Musikschule hat er eine ganz besondere Beziehung, denn er war 1982 maßgeblich an ihrer Gründung beteiligt bzw. er hatte den Antrag gestellt, anstelle der damaligen Singschule eine allgemeine Sing- und Musikschule mit Instrumentalunterricht ins Leben zu rufen.

Die Geige, die Willihard Kolbinger der Musikschule jetzt vermacht, ist rund 90 Jahre alt und ein besonders schönes Stück mit einem guten, kräftigen Klang. Kolbinger stammt aus einer Familie, in der viel musiziert wurde, und diese Geige war das erste Instrument, das er als Kind bekam. Allerdings verlegte er sich damals schon bald aufs Cello- und Klavierspielen, und beides übt er auch heute noch regelmäßig aus. Eine zweite Geige hat er der Musikschule bereits vor längerer Zeit überlassen, und der Theaterspielkreis hat von ihm eine Mandoline „geerbt“.

Die Geige, die er jetzt der Musikschule übergab, hat Willihard Kolbinger noch von einem Geigenbaumeister überprüfen und herrichten lassen, und auch für eine neue Besaitung sowie eine neue Bespannung des Bogens hat er gesorgt. Nach Schätzung des Geigenbauers hat die Violine einen Wert von rund 2.400 Euro. Bei der Musikschule werden jetzt fortgeschrittene Schüler auf ihr spielen dürfen, die gut auf sie achtgeben. pafunddu.de/19565

INTERNATIONALER KULTURVEREIN

Neuwahlen und zehnjähriges Bestehen

Bei der Mitgliederversammlung des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen (IKVP) wurde Sepp Steinbüchler einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden auch seine Stellvertreter Monika Schrott, Marita Emrich und Ardian Ndreka. Neu in den Vorstand gewählt wurden Christine Kuplent und Hakan Özdemir, nachdem Jasmina Naguib und Temel Can nicht mehr kandidiert hatten. Reinhard Haiplik bleibt als Integrationsbeauftragter der Stadt beratendes Vorstandsmitglied.

Als Kassenprüferinnen wurden Maria Yu und Renate Popp wiedergewählt, und auch die Mitglieder des Beirats erhielten Zustimmung.

Begegnungsfest und Theater

Der Internationale Kulturverein wird in diesem Jahr zehn Jahre alt. Das Jubiläum soll am 28. September mit einem großen Begegnungsfest gefeiert werden. Außerdem hat der Verein die „Berliner Compagnie“ für ein Gastspiel mit dem Stück „Die Weißen kommen“ engagiert, das die bekannte Theatergruppe am 12. Oktober in der Aula der Grund- und Mittelschule aufführt.

Friedensstele im Bürgerpark

Das zehnjährige Bestehen des Vereins und die 15-jährige interkulturelle, interreligiöse und integrative Arbeit in



Der Vorstand des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen mit (v. links): Hakan Özdemir, Marita Emrich, Sepp Steinbüchler (Vorsitzender), Christine Kuplent, Ardian Ndreka, Monika Schrott, Reinhard Haiplik (Integrationsreferent des Stadtrats)

Pfaffenhofen sind auch der Anlass für die Schaffung eines Denkmals. Der Verein stellt gemeinsam mit den örtlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften eine Friedensstele am „Baum der Religionen“ im Bürgerpark auf. Diese Bronzestele, die der Schrobenshausener Künstler Richard Gruber gestaltet hat und die auch von der Stadt mitfinanziert wird, wird beim Friedensgebet am 26. Juni um 19 Uhr gesegnet.

Herausforderungen im AK Asyl

Eine Herausforderung, die den Verein seit Jahren beschäftigt, ist die Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern. Gabi Dettke, Leiterin des AK Asyl, ging auf die aktuelle Situation ein. Christine Scherg, die pakistanische Flücht-

linge betreut, wies auf die psychischen Belastungen der Flüchtlinge hin, die lediglich „geduldet“ sind: Ihr Asylantrag wurde abgelehnt und sie müssen jederzeit mit einer Abschiebung rechnen. Auch für ihre Betreuer, die sich teilweise schon seit Jahren um sie kümmern, ist das ein Riesenproblem. Und nicht zuletzt auch für manchen Arbeitgeber, für den die Flüchtlinge wertvolle Mitarbeiter sind. „Die Leute haben sich integriert, sie sind eingearbeitet, die Arbeitgeber möchten sie behalten, aber sie werden abgeschoben“, erklärte Christine Scherg. Sepp Steinbüchler fügte hinzu, dass leider allzu oft formale Gesetzesauslegung und Ordnung mehr zähle als Menschlichkeit. pafunddu.de/19571, 19568

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS



Wenn den Besuchern das spanisch vorkommt, haben sie Recht: Die aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle am Ambergerweg zeigt unter dem Titel „¡Mira Barcelona!“ vielfältige und höchst unterschiedliche Werke von acht renommierten Künstlerinnen und Künstlern, die in Barcelona beheimatet sind. Die Ausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins, kuratiert von Norbert Käs, wurde zusammen mit dem Pfaffenhofener Kultursommer am 14. Juni eröffnet. Noch bis zum 15. Juli lohnt sich ein Besuch. Die Kunsthalle ist donnerstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. pafunddu.de/19745

Die Senioren fliegen aus



Erstes Ziel des großen Seniorenausflugs 2019 der Stadt Pfaffenhofen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Thomas Herker ist das Kloster Benediktbeuern. Nach einem ökumenischen Gottesdienst mit den Pfarrern Albert Miorin und George Spanos sowie Führung und Mittagessen geht es weiter zum Freilichtmuseum Glentleiten. Rund 60 historische Gebäude sind dort samt Einrichtung komplett aufgebaut. Zum Tagesausklang mit Brotzeit fahren die Busse nach Helfenbrunn. Um 19.30 Uhr ist die Rückfahrt geplant.

Der Ausflug kostet insgesamt 42 Euro pro Person (inkl. Busfahrt, Essen, Eintritt usw.).

pafunddu.de/19556

WANN UND WO

30. Juli | 42 € | Anm. ab 1. Juli im Seniorenbüro (nur persönlich) und in mehreren Außenstellen

Bewegung und Spaß für Babys

Bewegung bewegt alles! Das Baby begreift die Welt mit allen Sinnen. Hierbei hat die Bewegung einen erheblichen Einfluss auf die Gehirnentwicklung. Greifen, Fühlen, Rollen, Robben, Krabbeln, Stehen – jetzt kommt Bewegung ins Spiel.

In dieser kostenfreien Veranstaltung erfahren Eltern von Babys zwischen acht und 18 Monaten, wie die verschiedenen Bewegungen des Kindes aktiviert werden können, und sie erhalten praxisnahe Anregungen.

Anmeldungen auf der Homepage des Amtes für Landwirtschaft und Ernährung sind notwendig: www.aelf-ph.bayern.de/ernaehrung/familie.

pafunddu.de/17333



WANN UND WO

5. Juli | Mehrgenerationenhaus FamNetz, Ambergerweg | 9.00 – 10.30

Sport, Spiel und Spaß beim Kindergarten-Cup 2019



Der Kindergarten-Cup des Jugendfußball Fördervereins Pfaffenhofen hat sich seit den beiden gelungenen Turnieren 2017 und 2018 einen dick markierten Termin im Jahreskalender der Kindergärten gesichert.

Das diesjährige Turnier findet am Samstag, 6. Juli auf der Sportanlage in Niederscheyern statt. Teilnehmer sind in der Gruppe A die Teams der Pfaffenhofener Kindertagesstätten Burzibaam, Arche Noah und St. Johannes

sowie der Hettenshausener Ilmtalmäuse. In der Gruppe B spielen die Kitas St. Elisabeth, St. Andreas, Maria Rast und Ecolino.

Der Jugendfußball Förderverein organisiert das Turnier und sorgt auch für die Bewirtung der großen und kleinen Gäste.

pafunddu.de/19100

WANN UND WO

6. Juli | Schul- und Sportzentrum Niederscheyern | 10.00 – 15.00

Immer wieder samstags

An den Samstagen im Juli geht der „Sommer in der Stadt“ mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm am Pfaffenhofener Wochenmarkt auf dem Unteren Hauptplatz weiter.

Orientalisch wird es am 6. Juli, wenn das Tanzstudio Alisar die Marktbesucher zu einer Bauchtanzshow einlädt.

Am 13. Juli bietet das Fahrradgeschäft 2Rad Kratzer wieder einen kostenlosen Radl-Technikcheck an.

Ein besonderes akustisches Schmanckerl für alle Marktbesucher gibt es am 20. Juli, wenn die Blechbläserband „Pfahofara Buam“ aufspielt.

Auf eine mitreißende Tanzshow der Bühnentanzschule Dance on Stage können sich die Wochenmarktbesucher am 27. Juli freuen.

Die Cocktailbar des Café Royal bildet dann am 3. August den Abschluss von „Sommer in der Stadt“ mit einem erfrischenden Sommer-Spezial-Cocktail.

pafunddu.de/19388

WANN UND WO?

6./13./20./27. Juli, 3. August
Unterer Hauptplatz | 9.30 – 12.30

Fußballtag nur für Mädchen

Enen „Tag des Mädchenfußballs“ veranstaltet der Jugendfußball Förderverein am 30. Juli ab 13 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Niederscheyern.

Alle interessierten Mädchen zwischen sechs und ca. zwölf Jahren sind eingeladen, an einem Schnuppertraining unter Anleitung erfahrener Trainer aus dem Mädchen- und Damenbereich teilzunehmen. Dabei erhalten sie einen Eindruck, wie ein Fußballtraining aufgebaut sein kann und worauf es im Spiel ankommt. Außerdem können sie bei einem Testspiel feststellen, ob ihnen das Fußballspielen in einer Mannschaft Spaß machen würde.

Die Teilnahme ist kostenlos, für Getränke ist gesorgt. Da die Veranstaltung im Rahmen des Ferienpasses organisiert wird, sind Anmeldungen nur über die Homepage des Kreisjugendrings möglich (www.kjr-pfaffenhofen.de/ferienpass).

pafunddu.de/19103

WANN UND WO

30. Juli | Schul- und Sportzentrum Niederscheyern | 13.00 – ca. 16.00

Neue Kunst im Finanzamt



Ein Exponat von Tuija Unho-Berger

Die 60. Kunstausstellung im Finanzamt Pfaffenhofen wird am 16. Juli um 18 Uhr eröffnet. Organisiert wird die Ausstellung von der Künstlerin und Kunsttherapeutin Ulrike Blechschmidt.

Neben Kindern der Heilpädagogischen Tagesstätte „Sonnenschein“ und Schülern der Berufsschulstufen 1 und 2 der Adolf-Rebl-Schule werden Mitglieder des Kunstkreises Pfaffenhofen (Uwe Albert, Doris Bark-Greil, Ulrike Blechschmidt, Dorothee Bornemann, Sonja Frimmer, Rosemarie Klimt, Julia Lichtenstern, Cornelia Paulsen-Knop und Ingwelve Reinhold) den größten Teil der Werke stellen.

Als Gastausstellerin ist die finnische Künstlerin Tuija Unho-Berger aus Aiglsbach mit einer größeren Anzahl von Bildern dabei.

pafunddu.de/19574

WANN UND WO

Vernissage 16. Juli | Finanzamt, Schirmbeckstr. 5 | Eintritt frei | 18.00
Ausstellung 17. Juli – 30. September
Mo, Di, Mi, Fr 7.30 – 12.30, Do 7.30 – 17.30

FSV-Jubiläum mit Sport und Open-Air-Party

Sein 100-jähriges Bestehen feiert der FSV Pfaffenhofen mit einem bunten Jubiläumsprogramm im Juni und Juli. Vom 5. bis 7. Juli sind u. a. Jugendturniere, eine Open-Air-Party und ein Spiel der Ersten Mannschaft gegen den Regionalligisten FC Pipinsried geplant. Die Open-Air-Party beginnt am 6. Juli um 21 Uhr im Sport- und Freizeitpark an der Ilm.

pafunddu.de/19280

WANN UND WO

5. – 7. Juli | Städtisches Stadion, Ingolstädter Straße, und Sport- und Freizeitpark

50 Jahre FC Tegernbach

Sein 50-jähriges Bestehen feiert der FC Tegernbach mit einem abwechslungsreichen Festwoche vom 12. bis 14. Juli.

Den Auftakt bildet eine Rockparty bzw. Disconight mit einem DJ am Freitagabend ab 19 Uhr. Am Samstag stehen tagsüber Turniere auf dem Programm, und am Abend ist ab 20 Uhr das Kabarett Stachelbär zu Gast im großen Festzelt, musikalisch begleitet von den „Hollendauer Bifescheißern“. Karten gibt es bei der Bäckerei Treffer in Tegernbach, Schreibwaren Daubmeier in Pfaffenhofen oder online unter tickets@fctegernbach.de.

Das Festprogramm am Sonntag geht schon früh los: Um 8.30 Uhr treffen sich die Vereine vorm Gastwirt Hausl. Mit einem Fahnenzug geht es ins Festzelt zum Weißwurst-Essen. Dort beginnt um 10.30 Uhr der Festgottesdienst. Nach dem Mittagessen steht um 13 Uhr der offizielle Festakt mit Ansprachen und Ehrungen auf dem Programm. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen sowie um 15 Uhr ein Freundschaftsspiel des FC Tegernbach gegen den VfR Neuburg. Der gemütliche musikalische Ausklang folgt um 17 Uhr.

pafunddu.de/15724

WANN UND WO

12. – 14. Juli | Festzelt am Vereinsgelände in Tegernbach

5. Craftbier-Festival

Das mittlerweile 5. Craftbier-Festival Pfaffenhofen findet am 6. Juli von 13 bis 19 Uhr am Sulzberger Bierhaus an der Hohenwarter Straße 95 statt.

Die Vielfalt der Braukunst präsentieren Brauereibesitzer, Braumeister, Biersommeliers oder Bierbotschafter der jeweiligen Braustätten. Hobbybrauergewinner Helmut Weber braut live den Festival-Sud 2019.

Für Kinder gibt es eine Hüpfburg und Country Sänger Eric Damster tritt als Straßenmusiker auf. Mit Spezialitäten vom Grill ist für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

pafunddu.de/18965

WANN UND WO

6. Juli | Sulzberger Bierhaus, Hohenwarter Straße 95 | 13.00 – 19.00

Billard-Sport-Club wird 50: Jubiläumsturnier am 20. Juli

Der Billard-Sport-Club (BSC) Pfaffenhofen wird 50 Jahre alt. Von einem kleinen Kreis junger Billardverrückter wurde der Verein 1969 im Café Guggenbichler gegründet. Daraus ist mittlerweile einer der erfolgreichsten Karambol-Vereine Bayerns geworden, der auf zahlreiche Deutsche und Bayerische Meisterschaften zurückblicken kann.

Die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen beginnen am Samstag,

20. Juli um 12 Uhr im Vereinsheim im Schul- und Sportzentrum Niederscheyern. Nach dem offiziellen Teil greifen die Billardspieler zu ihren Queues und kämpfen in einem Dreiband-Doppeltturnier um den Jubiläumspokal. Der BSC freut sich auf viele Gäste und interessierte Zuschauer.

pafunddu.de/19586

WANN UND WO

20. Juli | Schul- und Sportzentrum Niederscheyern | 12.00

Luftsport und Musik auf dem Flugplatz in Auhöfe



Musik, Rundflüge, Essen – der Tag der offenen Tür des Luftsportvereins Pfaffenhofen findet am 7. Juli auf dem Flugplatz in Auhöfe statt. Ab 10 Uhr können Interessierte den Luftsportverein besser kennen lernen und dabei auch selbst in die Welt des Fliegens eintauchen. Neben den ausgestellten Flugzeugen, bei denen Mitglieder des Vereins allerlei Fragen beantworten, gibt es auch die Möglichkeit, selbst einmal in einem Motorsegler, Segel- oder Ultraleicht-Flugzeug mitzufiegen.

Und nicht nur für Flugbegeisterte wird etwas geboten: Das Musikinstitut „intakt“ feiert gleichzeitig sein 15-jähriges Bestehen. Das heißt, ab 11 Uhr wird bis in den späten Nachmittag Musik verschiedener Gruppen der Musikschule, von Bandbesetzungen und Ensembles, Chormusik oder Solovorträgen bis hin zu schmissiger Blechmusik des neuen, hauseigenen Fun Brass Orchesters (FunBrO) geboten sein.

Natürlich gibt es auch die übliche kulinarische Versorgung sowie eine Hüpfburg für die Kleinsten. Der Verein freut sich, möglichst vielen Bürgern aus der Umgebung zu zeigen, was ei-

gentlich hinter dem Luftsport steht. Gleichzeitig haben die Musiker der intakt Musikschule ein unterhaltsames Programm zusammengestellt, das sie gerne präsentieren wollen.

Bei schlechter Witterung wird der Tag der offenen Tür nicht stattfinden. Das Jubiläum des „intakt“ wird dann auf die heimische intakt Musikbühne an der Raiffeisenstraße 33 in Pfaffenhofen verlegt. Aktuelle Informationen dazu sowie weitere Infos über den Luftsportverein Pfaffenhofen gibt es auf www.lsv-paf.de, auf der Facebook Seite des LSV Pfaffenhofen und in der Musikschule intakt.

pafunddu.de/19691



WANN UND WO

7. Juli | Flugplatz Hallertau, Auhöfe (Nähe Königsfeld) | ab 10.00

Buchflohmarkt vor den Ferien

Ihren beliebten Buchflohmarkt veranstaltet die Stadtbücherei Pfaffenhofen auch in diesem Sommer wieder. Ausnahmsweise gibt es dabei Bücher nicht zum Ausleihen, sondern zum Kauf. Abgerechnet wird zentimeterweise: Fünf Zentimeter Buchrücken kosten zwei Euro. Der Erlös wird für die Anschaffung neuer Bücher verwendet.

Damit sich alle Leseratten noch rechtzeitig vor den Sommerferien mit Lesestoff eindecken können, beginnt der Buchflohmarkt in den Räumen der Stadtbücherei im Haus der Begegnung (1. Stock) bereits am Sonntag, 7. Juli. Eine große Auswahl an Romanen, Kinderbüchern und Sachliteratur wartet auf Interessenten. Zwei Wochen lang, bis zum 21. Juli, darf während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtbücherei nach Herzenslust gestöbert werden.

pafunddu.de/19055

WANN UND WO

7. – 21. Juli | Stadtbücherei im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47
 Di 18.00 – 20.00, Mi 9.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00, Do 15.00 – 17.00, Fr 17.00 – 19.00, So 9.30 – 11.30

Africa meets Pfaffenhofen



Bei dem beliebten Afrikafest unter dem Motto „Africa meets Pfaffenhofen – Kulturevent 5.0“ wird am 20. Juli in Niederscheyern ein buntes Programm angeboten mit Kinderunterhaltung samt Kinderolympiade, Hüpfburg, Malstation und kostenlosem Kinderschminken. Die Trommelgruppe Tamatogo und die Tänzer von Watch us Move treten auf, und außerdem gibt es Dance-Fitness, Fußball-Freundschaftsspiele, kamerunisches Essen und bunte Verkaufsstände mit afrikanischen Waren.

pafunddu.de/19628

WANN UND WO

20. Juli | Schul- und Sportzentrum Niederscheyern | 12.00

VERANSTALTUNGSKALENDER

2. JULI

Seniorenbüro: Kräuterwanderung mit Roland Andre
Treffpunkt Kindertagesstätte St. Elisabeth, Ingolstädter Str. 54 | kostenlos
Anm. 08441 87920 | 8.30

3. JULI

Studienfahrt der KEB ins Chiemgau
Abfahrt Volksfestplatz | ca. 30 €
Anm. 08441 6815 | 7.30

4. JULI

Artothek-Ausleihe
Anbau Spitalkirche | 15.00 – 18.00

5. JULI

Bewegungsspaß für Babys
(s. S. 14)

Musikalische Lesung „Geheimnisvolle Plätze in der Hallertau“
(s. S. 8)

6. JULI

Infostand zum Stadtradeln
(s. S. 6)

3. Pfaffenhofener Kindergarten-Cup
(s. S. 14)

Stadtführung: Die Kuriositäten Tour
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00

Craftbier-Festival
(s. S. 15)

Café für Menschen mit Demenz und Begleitung
BRK-Gebäude, Michael-Weingartner-Straße 9 | 15.00 – 17.00

7. JULI

Tag der offenen Tür des Luftsportvereins Pfaffenhofen und 15-Jahr-Feier des Musikinstituts intakt
(s. S. 15)

Salonensemble Ingolstadt: „All you need is love“
(s. S. 8)

8. JULI

Raus in die Natur: Spiel und Spaß für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre
Adolf-Rebl-Schule | kostenlos (Anm. www.aelf-ph.bayern.de/ernaehrung/familie) | 16.15 – 17.45

12. JULI

Schuljahresabschlusskonzert der Städtischen Musikschule
(s. S. 8)

13. JULI

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag
(s. S. 3/4)

Infostand zum Stadtradeln
(s. S. 6)

Konzert „Böhmische Liebe“
(s. S. 8)

Sommerkonzert Chorisma
(s. S. 8)

14. JULI

Schwimmabzeichenabnahme der Wasserwacht
Freibad | 2 – 4 € | 10.00 – 12.00

Sommerfest des Heilpädagogischen Zentrums
HPZ, Scheyerer Str. 55 | 12.00 – 17.00

Sommer-Open-Air mit Pam Pam Ida
(s. S. 8)

15. JULI

Musikantentreff im Seniorenbüro
Hofbergsaal | Eintritt frei | 14.00

16. JULI

Sommerfest des Seniorenbüros
Bürgerzentrum Hofberg | 14.00

Vernissage im Finanzamt
(s. S. 14)

18. JULI

Jahreskonzert der Klavier- und Violinschule Gilman
(s. S. 8)

19. JULI

Vernissage zur Fotogehgrafie
(s. S. 8)

Krimilesung „Humord“
Galerie kuk44, Auenstr. 44 | 8 € | 20.00

20. JULI

Stadtführung: Die Pfaffenhofen Tour
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00 – 12.30

50-Jahr-Feier Billard-Sport-Club
(s. S. 15)

„Africa meets Pfaffenhofen – Kulturevent 5.0“
(s. S. 15)

Computer-Werkstatt
Bürgernetz-Vereinsheim, Sparkassenplatz 11 | 14.00 – 16.00

21. JULI

Klassik-Open-Air mit German Brass
(s. S. 8)

25. JULI

Offener Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9
14.00 – 15.30

26. JULI

Vernissage Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten
(s. S. 9)

28. JULI

Großer Flohmarkt
Volksfestplatz | 6.00 – 14.00

Ein Zwischenfall – Lesung der Lutz-Stipendiatin Laura Bärtle
(s. S. 9)

29. JULI

Joseph-Hipp-Puppentheater: Im Anfang war das Wort
(s. S. 9)

30. JULI

Senioren Ausflug der Stadt
(s. S. 14)

Tag des Mädchenfußballs
(s. S. 14)

KREBSBERATUNG:

1./17. JULI

Außensprechstunden der Krebsberatungsstelle Ingolstadt
Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3
Anm. 0841 22050760 | 9.00 – 12.00

BUNKERFÜHRUNGEN:

13./27. JULI

Fernmeldebunker, Heimgartenweg
5 € | Anm. 08441 4055010 | 11.00

VORLESESTUNDEN FÜR KINDER:

3./10./17. JULI

Stadtbücherei im Haus der Begegnung
15.30

SOMMER IN DER STADT:

6./13./20./27. JULI, 3. AUGUST

Unterer Hauptplatz | 9.30 – 12.30

STADTRADELN:

6. – 26. JULI

(s. S. 6)

100-JAHR-FEIER DES FSV:

5. – 7. JULI

(s. S. 14)

50-JAHR-FEIER DES FC TEGERNBACH: 12. – 14. JULI
(s. S. 15)

KULTURSOMMER:

14. JUNI – 3. AUGUST
(s. S. 8/9)

THEATER:

1./9./10./11./12./13./14. JULI

„Bunker“
Fernmeldebunker, Heimgartenweg
19 €, erm. 15 €, Karten nur im Vorverkauf (Pfaffenhofener Kurier, Elektro Steib, www.okticket.de) | 20.00

BÜRGERPARKKONZERTE:

4./11./18./25. JULI

(s. S. 8/9)

BUCHFLOHMARKT:

7. – 21. JULI

(s. S. 15)

AUSSTELLUNGEN:

27. MAI – 21. JULI

Mehrsprachige Bilderbücher
Stadtbücherei | Di 17.00 – 19.00,
Mi 9.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00,
Do 15.00 – 17.00, Fr 17.00 – 19.00,
So 9.30 – 11.30

15. JUNI – 28. JULI

Ausstellung iMira Barcelona!
Kunsthalle, Ambergerweg 2 | Eintritt frei | Do – So/Feiertage 15.00 – 18.00

16. JUNI – 14. JULI

Ausstellung Hallertauer Künstler
Städtische Galerie im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 | Eintritt frei
Mo – Fr 9.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30, Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00

20. JULI – 4. AUGUST

Ausstellung Fotogehgrafie
(s. S. 8)

24. JULI – 2. AUGUST

Ausstellung Glaube – Liebe – Gute Hoffnung
Rathaus | Eintritt frei | Mo 8.00 – 16.00, Di/Mi/Fr 8.00 – 12.00,
Do 7.00 – 18.00, 1./3. Sa 9.00 – 12.00

Weitere Details und den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie auf pafunddu.de. Das nächste PAF und DU-Bürgermagazin erscheint am 31.07. Wir bitten alle Veranstalter und Vereine, ihre Termine für August/September bis spätestens 07.07. in den Veranstaltungskalender auf pafunddu.de einzutragen.